

wdk PRESSEDIENST

Viel Verkehr auf der RUBBER STREET – wdk zieht positives Fazit des Messeauftritts auf der K 2025

Frankfurt am Main, 16. Oktober 2025. Nach acht Tagen ist in Düsseldorf die Leitmesse der internationalen Kunststoff- und Kautschukindustrie, die K 2025, zu Ende gegangen. Der Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie (wdk) war wieder auf der traditionellen Gummistraße, der RUBBER STREET, vertreten und zog ein positives Fazit. „Von den 175 000 Fachbesuchern aus 160 Ländern waren viele auf der Gummistraße unterwegs“, freute sich wdk-Hauptgeschäftsführer Boris Engelhardt.

Diese Internationalität sei auch typisch für die global agierende Kautschukindustrie. „Nicht nur unsere Rohstoffe und Vorprodukte, sondern auch unsere Mitglieder gehen weite Wege und sind weltweit aktiv und erfolgreich. Umso wichtiger ist der Austausch mit Marktteilnehmern und Zulieferern aus den europäischen und außereuropäischen Partnerländern, wie ihn die K 2025 wieder hervorragend ermöglicht hat.“ Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen war die Stimmung überraschend positiv. Nach offiziellen Messeangaben waren knapp drei Viertel aller Besucherinnen und Besucher aus dem Ausland ange-reist.

„Auf der RUBBER STREET konnten die vertretenen Unternehmen und Institutionen ihre Innovationskraft und Problemlösungskompetenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette unter Beweis stellen“, betonte Engelhardt und hob die funktionierende Kreislaufwirtschaft im Reifenbereich hervor. „Unsere Traumstraße ist und bleibt die RUBBER STREET der K 2025. In perfekter Kooperation mit der Messe Düsseldorf. Wir freuen uns auf den Wiedereinzug 2028.“ Die nächste K wird vom 18. bis 25. Oktober 2028 wieder in Düsseldorf stattfinden – mit der RUBBER STREET.

Anlage:

wdk-Pressefoto

Weitere Bilder zur RUBBER STREET gibt es auf der Webseite der Messe Düsseldorf unter folgendem Link:

<https://medianet.messe-duesseldorf.de/newpress/k-online/main>

Über den wdk

Der Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V. (wdk) ist die Spitzenorganisation der deutschen Hersteller von Bereifungen und Technischen Elastomer-Erzeugnissen. Er vertritt über 200 Unternehmen mit knapp 70.000 Beschäftigten und einem Gesamtjahresumsatz von mehr als zehn Milliarden Euro. Seinen Hauptsitz hat der wdk in Frankfurt am Main. Daneben unterhält der wdk ein Hauptstadtbüro in Berlin.

Diese Pressemitteilung steht auf www.wdk.de zum Download bereit.

Kontakt für Presseanfragen:

Wirtschaftsverband der deutschen
Kautschukindustrie e. V. (wdk)
Dr. Christoph Sokolowski
Pressesprecher
Tel.: +49 (0) 69 79 36-137
E-Mail: c.sokolowski@wdk.de